

PRESSEMITTEILUNG

Mit Engagement in die Zukunft

Erste Stipendiatin und erster Stipendiat aus Baden-Württemberg beenden Stipendienprogramm der START-Stiftung

Heilbronn/ Freiburg im Breisgau / Frankfurt am Main, 30. Juni 2022

- ▶ Mit einem dreitägigen Abschlussprogramm (1. Juli - 3. Juli) im Schullandheim Wegscheide bei Fulda schließen die beiden ersten baden-württembergischen Stipendiatin und Stipendiat der START-Stiftung das dreijähriges Bildungs- und Engagementprogramm ab.
- ▶ Das Besondere: Gleich zwei Jahrgänge werden in diesem Jahr verabschiedet. Eine Stipendiatin hatte das Angebot der START-Stiftung angenommen, ihr Stipendium um ein Jahr zu verlängern, um pandemiebedingte Ausfälle auszugleichen.
- ▶ Unter anderem mit der Ehrung der besten Engagementprojekte der Jugendlichen und mit einer Rede von Buchautor und Motivationscoach Janis McDavid werden die Graduierten feierlich verabschiedet.

Ein Abschluss mit Wumms: Das START-Stipendium geht für zwei Jugendliche aus Baden-Württemberg in diesem Sommer zu Ende. Und damit früher als für alle anderen aus Baden-Württemberg - hat die START-Stiftung zusammen mit der Dieter Schwarz Stiftung und der aim (Akademie für Innovative Bildung und Management) doch erst 2020 den ersten Jahrgang begrüßt. Umzüge nach Baden-Württemberg haben der Stipendiatin und dem Stipendiaten diesen Sonderstatus verschafft. Drei bzw. vier Jahre lang erlebten sie ein intensives Bildungs- und Engagementprogramm mit Workshops, Akademien, Ausflügen und einem digitalen Campus. Der 18-jährige Adam ist 2021 aus Brandenburg nach Freiburg gezogen und schließt nun in Baden-Württemberg sein dreijähriges Stipendium ab. „Das START Stipendium hat mir viele neue Türen geöffnet. Die Freunde, die ich gefunden habe; Fertigkeiten, die ich erlernt habe - all das werde ich in meinem Leben brauchen“, berichtet der Schüler von seinen Erfahrungen.

Zum Abschluss kommen die Jugendlichen vom 1. bis zum 3. Juli noch einmal mit rund 200 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus ganz Deutschland für drei Tage zusammen, um den Abschied, aber auch den Aufbruch in eine engagierte Zukunft zu feiern. Auf die Jugendlichen, die ihr Stipendium nach den regulären drei Jahren beenden, wartet zudem die Kür des besten Engagementprojekts - eine soziale Kampagne, eine Initiative oder ein Social Startup -, das sie im letzten Jahr in bundesländerübergreifenden Arbeitsgruppen entwickelt haben.

Jugendliche zeigen ihr Potenzial bei Engagement-Challenge

Demokratie und Partizipation, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit oder Ehrenamt - eines dieser Zukunftsthemen wählten die Jugendlichen in ihrem dritten Stipendienjahr aus und entwickelten in Projektgruppen eine Idee, wie den Herausforderungen in diesen Themenfeldern mit einem Startup oder einer Initiative begegnet werden könnte. Adam beispielsweise hat sich mit seinem Projekt der Plastikvermeidung gewidmet. Dafür bekamen er und sein Team in den vergangenen Monaten Inspiration durch Gespräche mit Fachleuten oder in Workshops rund um Themen wie Unternehmensgründung oder Mental Health. Insgesamt 31 Projekte sind dabei entstanden. Eine Jury aus Partnern der START-Stiftung wählte die besten acht Ideen für die Finalrunde aus. Bei der Abschlussveranstaltung entscheiden die Graduierten selbst, welches



Projekt das größte Potenzial hat. Als Preis werden die Erstplatzierten der vier Themenbereiche für den deutschen Engagementpreis 2023 nominiert.

„Ich bin immer wieder begeistert von dem Engagement und der Kreativität der START-Stipendiatinnen und Stipendiaten“, erklärt Silke Lohmiller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung. „Es ist bemerkenswert, dass die Jugendlichen bereits so früh soziale Verantwortung übernehmen und sich in der Gesellschaft einbringen. Wir möchten sie mit den Angeboten im Stipendienprogramm unterstützen, sich bundesweit zu vernetzen und ihr Engagement auszubauen!“

Auch Tatjana Linke, Geschäftsführerin von aim wünscht den zukünftig Graduierten alles Gute: „Ich wünsche den Absolventinnen und Absolventen des START-Stipendienprogramms alles Gute für Ihre Zukunft. Sie sind Teil eines Netzwerks geworden, das Sie ein Leben lang begleiten wird, in dem Sie Anregungen und Unterstützung erhalten können und selbst dazu beitragen, dass dieses Netzwerk wachsen und sich entwickeln wird.“

Motiviert in die Zukunft mit Janis McDavid

Neben dem Finale der Engagement-Challenge, diversen Workshops sowie dem Austausch untereinander und mit START-Alumni, erwartet die Stipendiatinnen und Stipendiaten auch eine Rede von Janis McDavid. Der Motivationscoach, Abenteurer und Buchautor sorgt immer wieder für Aufsehen, wenn er - geboren ohne Beine und Arme - unter anderem die höchsten Berge der Welt besteigt.

„Wir freuen uns sehr, dass Janis McDavid bei der Graduiertenfeier dabei ist. Er steht dafür, dass vermeintliche Grenzen überwunden werden können und ein starker Wille die größten Herausforderungen meistern kann. Das ist das, was wir den Jugendlichen in unserem Programm immer wieder vermitteln und für ihren Weg mitgeben wollen: Wenn sie an sich glauben, können sie Unmögliches schaffen“, sagt Farid Bidardel, Geschäftsführer der START-Stiftung.

Die beiden Graduierten leben in Freiburg und in Tübingen - gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt.

START ist das einzige bundesweite Stipendienprogramm für Schülerinnen und Schüler in Deutschland. Über drei Jahre fördert und begleitet die START-Stiftung, eine Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, herausragende Jugendliche mit Einwanderungsgeschichte dabei, Verantwortung für eine lebendige Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu übernehmen. START ist Talentschmiede für außergewöhnliche junge Menschen, Startrampe für neue Initiativen und Lautsprecher für die Verteidigung freiheitlicher Werte. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 672 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt

Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42
presse.start-stiftung@kombuese.org

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408
ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de